

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

6. Spieltag Hinrunde Saison 2009 / 2010

Bezirksklasse: TTSF Glehn I - CVJM Kelzenberg I 9:7

Das Lokalduell Glehn gegen Kelzenberg entwickelte sich zum Krimi. Beide Mannschaften traten in kompletter Aufstellung an, wobei Glehn sich in dieser Saison im oberen Paarkreuz mit zwei ehemaligen Bezirksliga-Spielern verstärkt hat. Eingangs des Aufeinandertreffens verliefen die Doppelspiele von Elmar Brunn/Frank Jansen und Thorsten Schlangen/Andre Buntenbroich nahezu identisch. Nach drei gespielten Sätzen führte jeweils das Glehner Doppel mit 2:1. Brunn/Jansen setzten zu einem fulminanten Schlusspurt an. Sie gewannen die Sätze vier und fünf jeweils mit 11:1. Schlangen/Buntenbroich gewannen den vierten Satz mit 11:5 und gingen dann unerklärlicherweise im fünften Satz mit 1:11 unter. Andreas Joebges/Andreas Schürings spielten wieder einmal groß auf und fügten dem gegnerischen Doppel die erste Saisonniederlage zu. Im ersten Satz noch etwas verhalten mit einigen eigenen Fehlern gewannen Joebges/Schürings immer mehr Sicherheit und erspielten sich mit Angriffsbällen reihenweise die Punkte zum ungefährdeten Drei-Satz-Sieg. Damit lag Kelzenberg nach den Doppel mit 2:1 in Front. In den Einzelspielen dominierte Glehn im oberen Paarkreuz und Kelzenberg im unteren Paarkreuz jeweils mit vier Siegen. Sowohl Elmar Brunn als auch Thorsten Schlangen boten ihren Gegnern zwar lange Zeit Paroli. Mehr als knappe Satzverluste bzw. einzelne Satzgewinne kamen aber nicht dabei rum. Andreas Schürings spielte zunächst gut auf und führte im ersten Satz deutlich. Dann traten zum Erstaunen seiner Mitspieler einige Unzulänglichkeiten in sein Spiel ein, die zum Satzverlust führten. Mit kämpferischem Einsatz gelang es ihm dann aber die Sätze 2 und 3 jeweils in der Satzverlängerung zu seinen Gunsten zu entscheiden. Wiederum wendete sich im vierten Satz das Blatt und der Glehner Spieler gewann deutlich mit 11:6. Hiervon völlig unbeeindruckt spielte Andreas S. im entscheidenden fünften Satz befreit auf. Einige schön erspielte Punkte gaben ihm Sicherheit und machten den Gegner nervös. Der sah seine Fälle davon schwimmen und Andreas S. gewann schließlich mit 11:6. Auch im zweiten Einzel musste Andreas S. lange Zeit hart kämpfen. Vier Sätze verliefen sehr ausgeglichen, so dass wiederum im fünften Satz die Entscheidung fallen musste. Hier traf Andreas S. nahezu alle Bälle und erspielte sich schnell eine hohe Führung, die er bis zum Satzende nicht mehr abgab.

An der Parallelplatte hatte Andreas Joebges einen schwierigen Einstieg. Selbst einfachste Schupfbälle gelangen ihm 1 ½ Sätze nicht. Kein Wunder, dass er im ersten Satz mit 1:11 unterlag. Schlimmer konnte es eigentlich nicht kommen. Dann erinnerte sich Andreas J. an das Doppel, in dem er bereits auf seinen Gegenspieler traf, und übernahm Mitte des zweiten Satzes mit vielen gespielten offenen Rückhandbällen das Kommando. Den zweiten Satz noch knapp mit 11:9 vorne reichte es im dritten und vierten Satz zu deutlichen Satzgewinnen. Sein zweites Einzel gewann Andreas J. ungefährdet in drei Sätzen.

Im mittleren Paarkreuz konnte Frank Jansen in der ersten Einzelrunde die Drei-Satz-Niederlage von Andre Buntenbroich mit einem Sieg wettmachen. Beide Kelzenberger Spieler hatten in ihrem zweiten Einzel jedoch das Nachsehen. Frank gelang es zwar

einen Satzrückstand aufzuholen. Ihm fehlte es im entscheidenden fünften Satz an der nötigen Sicherheit. Dagegen hatte Andre offensichtlich nicht seinen besten Abend erwischt und in einigen entscheidenden Phasen auch nicht das nötige Glück. Seine Gegner machten mit Kantenbällen Punkte, Andre's Netzkantenbälle gingen dagegen neben die Platte. So verlor er vier von sechs Sätzen jeweils nur hauchdünn.

Somit stand es vor dem Schlussspiel nach regelmäßigem Führungswechsel 8:7 für Glehn.

Elmar Brunn/Frank Jansen steigerten sich in das Spiel hinein. Ihnen gelangen teilweise sehr schön anzusehende Punkte. Jedoch gingen die beiden ersten Sätze jeweils knapp mit 9:11 verloren. Eine weitere Steigerung des Kelzenberger Doppels führte zu einem deutlichen Satzgewinn. Dies beflügelte die Beiden, so dass sie auch den nächsten Satz gewannen und den Satzgleichstand herstellen konnten. Mit Beginn des fünften Satzes ging das Glehner Doppelpaar in Führung und gab diese bis zum Ende nicht mehr ab. Das Spiel ging damit für Kelzenberg mit 7:9 verloren. Diese Niederlage wog insoweit schwer, als das Spiel insgesamt sehr ausgeglichen verlief, was sich insbesondere auch an der Anzahl der gespielten Bälle zeigt. Hier lag die Glehner Mannschaft nur hauchdünn mit 607 Bälle zu 603 Bälle vorne. Insoweit wäre ein Unentschieden für Kelzenberg nicht unverdient gewesen.

Dennoch sollte die Kelzenberger Mannschaft auf die im verloren gegangenen Spiel gezeigte Leistung aufbauen und nach vorne blicken. In den nächsten Spielen wird sich sicher wieder eine Gelegenheit für einen dringend benötigten Sieg ergeben.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Jansen (1), Andreas Jöbges (2), Andreas Schürings (2)

im Doppel: Brunn/Jansen (1), Jöbges/Schürings (1)

1.HKK: CVJM Kelzenberg II – TTC GW Vanikum III 9:3

Die Zweite kommt langsam in Fahrt. Beim ungefährdeten Sieg gegen Vanikum mussten die Spieler des CVJM lediglich dem Spitzenspieler des Gegners zweimal gratulieren. Dazu wurde noch das dritte Doppel unglücklich verloren. Alles in allem aber ein deutlicher Sieg, der die Ambitionen auf einen Aufstiegsplatz unterstrich.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Dietmar Esser (1), Volker Bachmann (1), Frank Finken (2), Hans-Willi Koenen (1), Heinz Peter Conen (1), Ralf Pöstges (1)

im Doppel: Bachmann / Finken (1), Esser / Pöstges (1)

1.HKK: TTSF Glehn II - CVJM Kelzenberg III 9:2

Nach der deutlichen Niederlage letzte Woche gab es auch diesmal für Kelzenberg III nichts zu holen. Drei wirklich ordentliche Leistungen in den Doppeln reichten lediglich um Aufstiegsaspirant Glehn II ins Schwitzen zu bringen. Auch in den folgenden Einzeln waren sie jederzeit Herr der Lage und konnten immer einen draufsetzen wenn's eng wurde. Erst Ralf Pöstges und Frank Dahmen sorgten dann in zwei Fünf-Satz-Matches für die ersehnte Ergebniskorrektur zum 2:6 ehe dann die folgenden drei Punkte

chancenlos abgegeben wurden.

Nach der Hiobsbotschaft von Kelzenbergs Nr. 1 Willibert Steurer, zumindest in der Hinserie nicht mehr spielen zu können, besteht nun Anlass zur Sorge auch in den folgenden Spielen ohne Punkt zu bleiben.

im Einzel: Ralf Pöstges (1), Frank Dahmen (1)

im Doppel: -

3.HKK: TTC Kapellen/Erft III - CVJM Kelzenberg IV 7:7

Die beiden glatt verlorenen Eingangsdoppel kosteten der Vierten den Sieg in Kapellen und damit auch die Tabellenführung. Dabei war gerade die Niederlage von Peter Schiffer/Detlef Böcker besonders ärgerlich, denn alle 3 Sätze wurden mit nur 2 Punkten Unterschied abgegeben. Doch unbeeindruckt dadurch dominierte in den Einzeln zunächst der CVJM und ging beim 4:3 erstmals in Führung. Kapellen konterte zum 5:4, aber drei Siege in Serie ließen die Kelzenberger scheinbar auf die Gewinnerstrasse einbiegen. Eine einkalkulierte Niederlage brachte die Gastgeber zwar wieder heran, doch im letzten Spiel ging Mannschaftsführer Peter Schiffer als Favorit an die Platte. Sein Gegner kam aber mit Peters Schrubber gut zurecht und gewann im Entscheidungssatz.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Dahmen (3), Peter Schiffer (1), Axel Niebisch (2), Detlef Böcker (1)

im Doppel: -